







# Geschäfts-Gröpfung.

Hiermit gekannt wir und den geehrten Einwohnern von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am hiesigen Orte, Schmerstraße Nr. 14,

## ein Special-Putz-Geschäft

eröffnet haben. Durch langjährige Thätigkeit in den größten Säulern als Drechsler sind wir im Stande, auch den vernehmlichsten Anforderungen zu genügen. Zudem wir bei vorkommendem Bedarf und bestens empfohlen halten, versprechen bei geschmackvollster, geübener Ausführung aller Aufträge die solideste, reelle Bedienung.

Dachachtungsvoll

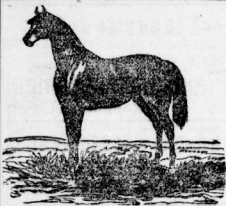
**Geschw. Weidler,**  
Schmerstraße 14.

### Zum Fastnachtstag empfehle in besonders feiner Qualität

die sämtlich bekannten Pfannkuchen und Kartoffelkugeln mit Vanillengeschmack von wunderbarem Geschmack. Ferner Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen, süßen gebackenen Napfkuchen, vorzüglich Natzkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Sähenkuchen angefertigt sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.  
Telephon Nr. 531. Carl Koch, Herrenstraße 1.



Patenthebelverschluss, Die Flaschen-Niederlage der Act.-Ges. für Glasindustrie vorm. Fr. Siemens, Dresden, liefert ihre preisgekrönten Fabrikate von Flaschen aller Art mit und ohne Verschluß zu billigen Preisen ab hiesigem Lager. Alle Erfahrungen zu Verschließen, Gummiabdichten und Ringe, versäumten Montierarbeit zu Seltenerkassen, sowie von, Plattendrath zu Seltenerkassen, Flaschenkasten, Schwerehandtaschen und Schlüsselringe in bester Qualität fertig.  
Vertreter: **Willy Zander,**  
Lagerplatz mit Gefährtsantrieb: Gänseweg, Fernsprecher No. 310, Stadtkontor: Frankstr. 6.



Ein mit einem Transport Otkreuz und Dänischer Pferde leichter und schweren Schlages eingetroffen und stelle solche preiswerth zum Verkauf.  
Fr. Zwickert, Delitzscherstr. 5, Nähe des Bahnhofes.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin, Th. Spanier, Liliengasse 2 (Strohhaus).  
Empfehle meine Lager selbstgef. Möbel in allen Holzarten zu anerkannt billigen Preisen.

### Baidschüsseln! Baidschieber!

Mein seit langen Jahren bestehendes bedeutendes Lager in allen Baidergeräthschaften, Bädern, Urnatmen, Maschinen etc. bringe bei Bedarf in empfehlende Erinnerung.

**Th. Franz,**  
Größtes Special-Geschäft für Bäckerei-Altenklien, Halle a. S., Gr. Märkerstr. 24/25.

Hausbesitzer, welche Wohnungen zu vermieten haben, wollen dieselben gefälligst anmelden in der Wohnungsradweis-Stelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Brüderstr. 6. (Lammerbrücken gegenüber). Für Mieter bequemste Auskunft. Benennung für Jedermann.

### 67er.

Mittwoch den 2. März cr. Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokal „Friedberg-Bräu“ die Monatsversammlung statt.  
Kameraden, welche dem Vereine noch nicht angehören, sind als Gäste willkommen.  
Der Vorstand.

Ostfries. Kalbfleisch, 9 Pfund franco Nachh. 3 bis 4 Mark. S. de Beer, Emden.

Wir bitten die Beträge für Neuere Anzeigen bei deren Aufgabe und bei Zulassung durch die Post mit Marken zu begleichen, damit wir über derartig kleine Beträge nicht Buch zu führen brauchen.  
Expedition des General-Anzeiger.

Böhmische Bettfedern u. Daunen in nur streng reeller reiner Waare zu Engrospreisen:  
à 40, 60, 90, 120, 150, 170, 200, 250 bis zu den feinsten Daunen von 2,90 bis 3,90 Mark.  
Ein großes Lager fertiger neuer Betten, à Gebett v. 12 Mt. an.  
Eduard Graf aus Prag, Halle a. S., Marienbilletstr. Markt 13.

Zum Dunkeln blonder, rother, grauer Kopf- und Barthaare ist unübertroffen der vom Hoflieferant C. D. Wandersloh fabrizirte

Nusschalen-Extract, präparirt 1882. Rein vegetabilisch, ohne metallische Beimischung, garantiert unbedenklich, à 70 Pfg.

Haarfärbe-Nuss-Oel, zugleich feines Haaröl, à 70 Pfg. Zu haben bei Herrn C. Kaiser, Schmerstraße 24, H. Scheidekowitz, Geißstr. 67, Barzajaffe 1, Filiale Gr. Märkerstr. 17, Adler-Drogerie A. Steinbach, Königstraße 16.

### Neu! Im Grunewald ist Holzauktion,

Rheinländer in humor. Text 80 S. Max Kesseler's Buch u. Müllerschenbuchung, A. Neubert, Politzstr. 9.

Kreller's beliebte Thymol-Zahn pasta 50 Pfg., Mundwasser-Essenz zu 50 Pfg. M. 1 u. M. 1,50 mit Berichten u. Empfehlungen aus mediz. Fachkreisen, empfiehlt Holmbold & Co., Halle a. S.

Speisenkarten, Weinkarten, Menüs etc. fertigt geschmackvoll W. Kutschbach's Buch-Druckerei, Zinkgarten 4a.

Pfann- u. Spritzkuchen, Nussmandeln mit den besten Füllungen, Ananas-, Aprikosen- u. Himbeergegeschmack empfehlen  
Fr. David Söhne,  
Geiststr. 1. Markt 19.

### Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Die Aktionäre der Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S. werden zu der am Montag den 21. März 1892, Nachmittags 4 Uhr im Saale des Hotels „Stadt Hamburg“ zu Halle a. S. stattfindenden ordentlichen Generalversammlung hierdurch eingeladen.

Tages-Ordnung:  
1) Geschäfts- und Revisionsbericht pro 1891.  
2) Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.  
3) Feststellung und Vertheilung des Gewinnes.  
4) Abänderungen der §§ 4, 5, 7, 34 und 36 der Statuten.  
5) Wahl von 2 Revisionsmitgliedern.  
Zur Theilnahme an der Versammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche 72 Stunden vor der Generalversammlung an unserer Kasse in den üblichen Geschäftsstunden ihre Aktien ohne Zinsen und Gewinnanspruch, dem § 27 der Statuten entsprechend, hinterlegt haben.  
Halle a. S., den 27. Februar 1892.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S. Albrecht. Pfahl.

Bekanntmachung. Der auf Montag den 7. März d. J. angelegte Viechmarkt wird wegen der hier und in der Umgegend unter dem Rindvieh herrschenden Maul- und Klauenseuche hiermit aufgehoben.  
Jörbig, den 27. Februar 1892. Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Auf den Antrag der legitimirten Erben des eingetragenen Eigentümers Ferdinand Schürdt zu Ehren, sollen die zum Nachlass des besagten Grundbesitzes und zwar:  
a) Das im Grundbuche von Ehren, Band I Blatt 16, verzeichnete Freigut Nr. 16 mit Dreieckshaus Nr. 10a, Geb. St. R. Nr. 9 und 10, nebst Garten, 290 Tdr. Reinertrag, sowie Gemarkung Ehren, Plan 36 und Plan 6, Acker, 52 ha 54 a 10 qm groß, 1108,34 Tdr. Reinertrag und Gemarkung Sörbig, vom Plan Nr. 729, Acker, 1 ha 44 a 90 qm groß, 22,64 Tdr. Reinertrag,  
b) die im Grundbuche von Ehren, Band II Blatt 21, verzeichnete alte Schenke Nr. 21, Geb. St. R. Nr. 14, 40 Tdr. Reinertrag,  
c) das im Grundbuche von Brachfeld, Band I Blatt 6, verzeichnete Grundstück, Gemarkung Brachfeld, Plan 137, 7 ha 31 a 50 qm groß, 311 Mt. 73 Pfg Reinertrag.

am 28. April 1892, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte am Gerichtsstelle im Zimmer Nr. 2 freiwillig öffentlich meistbietend versteigert werden.  
Auszüge aus den Steuerrollen, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter die Vertheilungsbedingungen, sowie andere die Grundstücke betreffenden Nachweisungen können in der Gerichtssekretär-Zimmer Nr. 4 eingesehen werden.  
Jörbig, am 25. Februar 1892. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

## B. Herker, Steg 1, Halle a. S.,

Putz- und Modewaaren-Geschäft,

beehrt sich hierdurch den Eingang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten ganz ergebenst anzusagen.

Die neuesten Modelle stehen zur Ansicht.

Stroh Hüte zum waschen, färben und modernisieren werden angenommen.



# Berliner Damen-Mäntel-Fabrik,

Filiale Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 12.

## Größtes Spezial-Geschäft

### für Paletots, Jaquettes, Capes, Umhänge, Promenades, Kindermäntel und Kinderjacken.

Sämtliche Sachen sind in reichhaltiger Auswahl vorhanden und werden nur (selbst Maßsachen) in Berliner Ateliers unter Leitung tüchtiger Kräfte sauber und unter Garantie des guten Sibes angefertigt.

## Stadt-Theater.

(Nachdruck verboten.) Direction: Julius Rodolph. (Officiell.)

Montag den 29. Februar 1892.

167. Vorstellung. — 124. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

### Die goldene Spinne.

Schwank in 4 Akten von Franz von Schönthan.

Theodor Klingenberg, Ober der Firma Wiegand & Co.	Walter Schmid-Höfler.
Herrlich, sein Sohn	Ernst Bock.
Germinde, seine Schwester	Marthe de la Chapelle.
Bernhold Hängling, Schenkeleher	Karl Friedau.
Fransiska, seine Tochter	Elisabeth Grebe.
Jeann	Jenny Schneider.
Abelitz, sein Schwager	Gugen Schirmer.
Dr. Gustav Kaimar	Gugen Schödd.
Mannfeld, Polizei-Commissar	Karl Funt.
Gottlieb Hesse, Kellner	Edolf Schumacher.
Marie, seine Frau	Emilie Friedau-Jef.
Hener, Diener bei Klingenberg	Edmund Doh.
Käthe, Magd bei Hängling	Jenny König.
Willehahd	Edard Strauß.
Stadmann, Detektiv	Max Martgraf.
Ein Schloßgelle	Max Hofmann.

Titel der Handlung: Berlin. Seit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Akte Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Dienstag den 1. März 1892. Farbe weiß. **Madame Mongodin.**

Schwank in 3 Akten von Ernest Blum und Raoul Loebe. Deutsch von Emil Reumann. Vorher: **Der Waffenschied.** Komische Oper in 3 Akten v. H. Vorzing.

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Dubert.

Montag den 29. Februar

— **Legende Nurekoten** —

fürstlicher Künstler!

Mrs. Heier und Aertan, Bravour-Parquettantänzer. (Sensationell!) —

Dr. Richards, Schnellzeichner. —

Broders Deele, Grenztänzer. —

Gloran Schwarz mit seinem Pänel-Gitar. — Mit Isabelle Gertini mit ihren abgerichteten Hunden und Affen. —

Fraülein Minna Stephanie und Herr G. Behrens, Original-Gesangs-Duettisten.

### Richard Kiegel's Ballet-Gesellschaft.

Neue Ballet's! Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Concordia-Palast.

Meine prächtvollen Säle empfehle zur Abhaltung von großen und kleinen Festlichkeiten, Hochzeiten, Ballen, Kränzchen etc. Ferner bringe meine Refektorienräume in empfehlende Erinnerung. Regeltags ist Sonntag noch frei.

J. Welsch, Besitzer.

## Schweizerhaus.

Morgen Dienstag Pfannkuchenschmaus und humoristische Vorträge von Treumer.

## Restaurant

### Kühler Brunnen.

Heute Fastnacht Großer Narren-Abend

mit komischen Vorträgen und musikalischer Unterhaltung.

C. Wedemann.

Zum Markgrafen.

Heute Dienstag Großer Narrenabend.

L. Blüthgen, Gröbberstraße 9.

Heimstätt's Restaurant, Sternstraße 5.

Dienstag den 1. März, Fastnacht, Großer Narrenabend u. Pfannkuchenschmaus.

Deumer's Restaurant, Spitalplatz 9.

Morgen Dienstag Letzter grosser Narrenabend und musikalische Unterhaltung. Es ladet freundlich ein.

D. D.

Nordstern, Schillerstraße 22 c.

Dienstag (Fastnacht) Großer Narrenabend

verbunden mit komischen Vorträgen. Narrenkappen gratis. Hierzu ladet ergebenst ein.

Otto Gassert.

Heute Dienstag den 1. März fr. hausl. Wurz u. Suppe. Dolecht dabei.

Tafelbiere wie bekannt. E. Lauschke, Mittelstr. 5

Schönes Vereinszimmer frei. Deutscher Krug, Langestraße 7.

## Kaiser Wilhelms-Halle.

Donnerstag den 3. März etc.:

### Erstes grosses Costümfest

in den schönst decorirten Räumen. Anfang 8 Uhr.

Motto: Humor und gute Laune. Der Zutritt zu den Festräumen ist nur im Maskenförmig oder Gesellschaftsanzug mit Maskenabzeichen gestattet. — Maskengarderobe und Abschieds-liegen sowohl im Festlokal als auch bei M. Söfner (Alt. Klausstr. 14) aus. —

Eintritt für Damen 1 Mk., Herren 1.50 Mk., Zuluoter 1 Mk. Vorverkauf 0.75 im Totalo selbst u. bei M. Söfner, Alt. Klausstr. 14. Louis Schönemann.

## Münchener Hackerbräu,

Leipzigstrasse 87/88. Dienstag den 1. März und folgende Tage:

### Grosses Münchener Kellerfest

in sämtlichen einzig originell decorirten Räumen, verbunden mit grossem Concert. Kappen und Bockbierlieder gratis. Grosse Ordensvertheilung in bekannter Weise. Zum Ausverkauf kommt das rühmlich bekannte Bockbier aus d. Actien-Brauerei Hackerbräu München. — Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Ergebenst H. Steinacker.

## Bölke's Restaurant,

Kurzgasse 1. Morgen Dienstag: Gr. Narrenabend und Pfannkuchenschmaus.

Für Unterhaltung ist gesorgt. Kappen gratis.

## Rückwardt's Restaurant,

Spiegelgasse 10. Dienstag Großer Narrenabend

wozu ergebenst einladet mit Mimim, F. Rückwardt.

## Restaurant zum Landsknecht.

Heute Fastnacht auf allgemeines Verlangen nochmals Großer Narrenabend.

wozu alle Freunde mit Familie willkommen sind. Kappen, Pfannkuchen und Thee gratis. Der größte Narr erhält den Narrenorden.

## Restaurant z. Eiskeller.

Morgen Dienstag: Großer Narrenabend.

Gleichzeitig empfehle selbstgebackenen Pfannkuchen. E. Zimmermann.

## Gasthaus Schönleben,

Magdeburgerstraße 40. Dienstag: Großer Narrenabend wie noch nie.

Von Abends 7 Uhr ab erhält der 200. Wüchser meines Lokals eine prachtvolle Uhr mit Kette. Hierzu ladet freundlich ein F. Schönleben.

## Restaurant und Café Wettinerstr. 1.

Heute Dienstag den 1. März auf vielfaches Verlangen I. grosser Nasenabend.

Die 3 größten Nalen werden prämiirt. H. Wettiner Bockbier u. Pfannkuchenschmaus.

## Handwerker-Meister-Verein.

Dienstag den 1. März, Fastnacht, im „Neuen Theater“ Concert, Theater und Ball.

Zur Aufführung kommt: Der Raub der Sabinerinnen, Schwank in 4 Akten. Der Vorstand. Um zahlreichen Besuch bitten. Anfang Abends 8 Uhr.

## Brauer-Academie zu Worms.

Programme für den nächsten Cursus zu erhalten durch den Direktor Dr. Schneider.

In meinem **Ausverkauf** habe folgende Artikel bedeutend im Preise ermäßigt, dem gebrechen Publikum Gelegenheit gegeben, **wirklich** reelle gute Waare zu außerordentlich billigen Preisen zu kaufen:

Einigen großen Posten engl. Tüll-Gardinen, Tricottailen, Corsets, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Oberhemden, Manschetten, Chemisettes, Shlipse, Taschentücher, Normalhemden, Barchenthemden, Tricotagen, Handschuhe, Schürzen für Damen und Kinder, schwarz und waschbare Strümpfe, Socken, Taillentücher, Cachemir, Echarpes, Unterröcke und v. a. Artikel.

Neuheiten für die kommende Sommer-Season in Perlbesätzen, Perlornamente, Perlschlösser und Knöpfe.

Einigen Posten reinseidene 4-fach Perlenketten, kost 6,00, jezt 4 Mark.

Sämtliche Artikel zur Damenschneiderei.

Ein jeder Käufer kann sich von der Wahrheit überzeugen, daß diese realen Waaren bedeutend unter Preis verkauft werden.

**Gustav Blochert,**  
Rannischestraße 3.

Halle, Dienstag den 8. März. Abends 6 Uhr in der Marktkirche

## Geistliche Musikaufführung

der Sing-Akademie.

(Direction: Otto Reubke.)

Joh. Seb. Bach: Matthäus-Passion, mit ausgeführtem Aecompanement, bearbeitet von Robert Franz.

Soli: Frau Anna Hildach-Berlin. Frau Emilie Wirth-Aachen. Herr Carl Dierich-Schwerin. Herr Eugen Hildach-Berlin. Herr Theodor Wünschmann-Leipzig.

Orgel: Herr Paul Homeyer-Leipzig.

Eintrittskarten 3 Mk., 2 Mk., 1.50 Mk., Texte 20 Pfg. in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt (H. Zehle), Barfüßerstrasse 19.

## Crystall-Hallen,

Gr. Wallstr. 1. Auf vielfseitiges Verlangen findet am Fastnachtsdienstag den 1. März a. c.

das alljährlich wiederkehrende **Nasen-fest** statt.

Zu diesem Feste hat sich jeder Theilnehmer mit einer möglichst komischen Nase zu versehen. — Die drei originellsten werden von einem eigens dazu berufenen Preisrichterfollegium mit wertvollen Geschenken prämiirt.

Zutritt haben alle Arten Nasen, von der ecklen Nadelnase der Affenkraten bis herab zur gewöhnlichen Proletarier-Nase.

Ausgeschlossen sind R-Nasen.

Grosses Unterhaltungs-Divertissement. Musik von der Hauskapelle. A. Posern.

Eintritt frei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Ben  
ihren wa  
allen den  
der Fern  
eines Wa  
wäre, fi  
lange den  
Um h  
nicht gel  
sieht, wa  
lichteit u  
Die  
so zahlr  
summen  
Sie  
Sie  
Nadsten  
Bem  
ziemlich  
hat doch  
und dar  
Die s  
fle mu  
höherer s  
Und  
Nacht un  
Vor  
brauten  
Der s  
den Frag  
Was  
Die  
rungen h  
Geschäft  
er Zeuge  
Was  
ist vert  
zuammen  
Das  
zu r  
waren di  
Vor  
Man  
woheru  
werde, b  
wurde, b  
Dem  
Man  
Orisvoor  
gubern  
Man  
sämtl.  
heilig un  
Es n  
würden, b  
über sein  
Golt  
und Reid  
die schme  
Bramm  
Das  
Man fra  
beholdene  
Sie r  
Sätte  
grimmten  
Es n  
lofalen  
zu r  
was zu  
Was  
und vert  
Denn  
boß in a  
Deutscher  
raufjüch  
Zimm  
Rudel für  
recht viel  
Über  
bezahlte,  
Sie  
Noth, es  
sein kor  
müßten i  
Züger  
Korwer  
Über  
Janie zu  
geben r  
Und  
wagen.  
Die  
worten o  
und als  
Narina  
auf den  
Das  
nicht fr  
Züchs it  
So r  
Man  
huelpen  
daß es  
täten be